

Die zwei besten Kinder

Hallo, ich heiße Almira und bin zehn Jahre alt. In der Innenstadt wurde in einem Schmuckladen etwas geklaut. Ich und meine Freundin haben es gesehen und sind dem Räuber hinterher gerannt. Der Räuber ging in ein sehr gruseliges Haus hinein. Wir sind auch rein gegangen. Im Haus gab es sehr viele Spinnennetze. Plötzlich kam ein Geräusch und die Lampen gingen aus. Ich und meine Freundin hatten sehr viel Angst. Wir sind schnell nach draußen gegangen, aber das war auch ganz schwer. Wir haben uns in einer Ecke versteckt und haben den Räuber beobachtet.

Nach zehn Minuten kam er mit den Schmucksäcken heraus und stieg in sein Auto ein. Wir sind schnell in den Kofferraum eingestiegen. Der Räuber fuhr in die Innenstadt und klautete andere Sachen. Er fuhr zu einer Mühle und in der Mühle waren andere geklaute Sachen. Ein Telefon klingelt, aber der Räuber war hinter den Gebüsch, um seine geklauten Sachen einzugraben. Wir sind rein gegangen und haben das Telefon an gemacht und er oder sie sagte: „Du musst noch mehr Sachen klauen.“ Ich habe auf dem Boden einen Zettel gesehen. Auf dem Zettel standen seine Adresse und eine Telefonnummer. Wir haben uns gefragt: „Wem gehören die Telefonnummer und die Adresse?“ Wir haben die Telefonnummer angerufen, aber keiner ist dran gegangen. Wir sind zu der Adresse gelaufen und haben nachgeschaut. Plötzlich kamen sehr viele Ratten auf uns zu und wir haben geschrien, damit die Ratten weg gehen. Wir sind in den Keller gegangen und da waren Bären. Ein Bär kam immer näher und näher, er wollte mit mir befreundet sein, aber ich hatte Angst. Wir sind schnell nach oben gelaufen und ich sagte: „Hier ist es wie in einem Zoo.“ Und der Bär kam uns hinterher. Wir gingen nach draußen und versteckten uns und der Bär ging rein. Die Menschen haben den Bären gesehen, aber sie haben sich nicht erschrocken, denn sie kannten den Bären. Wir haben den Räuber gesehen. Wir fragten einen Menschen: „Können Sie die Polizei anrufen?“ Sie sagte: „Ja.“ Ich sagte: „Hier ist ein Räuber, können Sie kommen?“

Die Polizei sagte: „Natürlich kommen wir.“ Sie haben den Räuber festgenommen und den Mann auch. Wir sind Helden. Ich sagte: „Ich bin so glücklich.“ Ich und meine Freundin wollten in den Urlaub. Wir sind in die Türkei nach Antalya geflogen. Es war so schön. Wir sind ins Meer hinein gegangen.